

Bungee – Sprung eines Eis

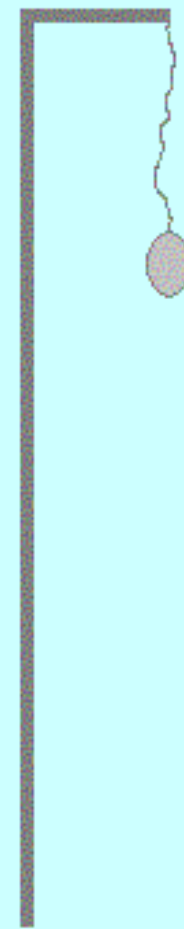


Pavel Saviankou

Katrin Fortak

Simone Menzel

Lukas Arnold



Ablauf des Projektes

- Planung des Versuches
- Abschätzungen
- Messungen mit dem Fernrohr
- Der Umstieg auf MPLI
- Lösungsansätze
- Lösung der Energiebilanz
- numerische Lösung der DGL
- Fehler
- Das Experiment
- Fazit

Struktur des Versuches

Problem: Bungee - Sprung

DGL /
Energiebilanz

Luft

Gravitation

Gummi

Reibung

$m g$

Elastizität

Eigengewicht

Lösung der DGL /
Energiebilanz

Bungee - Sprung

Abschätzung

Luft

Reibung

Reibung nach Stokes:

$$F_s = 6\pi\eta vr$$

Freier Fall aus 7m:

$$v = \sqrt{2gl} = 11.7 \frac{m}{s}$$

$$\Rightarrow F_s = 8.02 \cdot 10^{-5} N$$

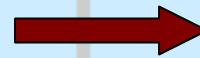


vernachlässigbar

Gummi

Eigengewicht

Masse des Eis ist viel größer als die Masse des Gummis



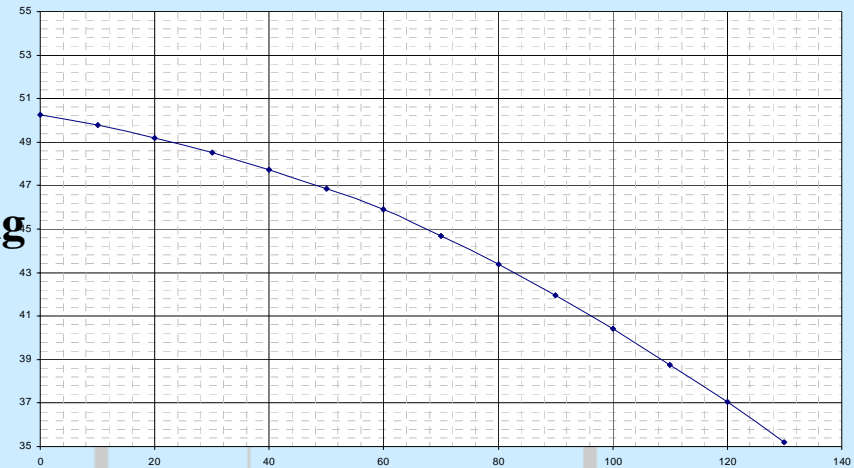
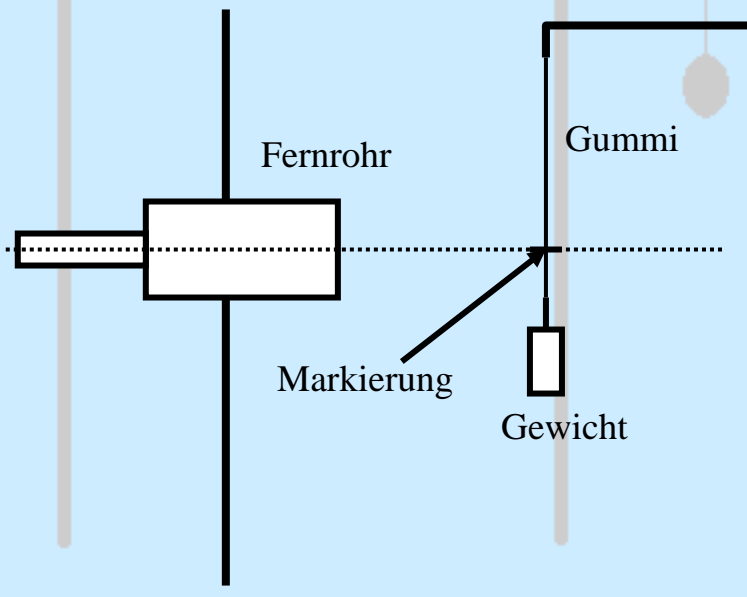
vernachlässigbar

Messungen mit dem Fernrohr

1. Annahme:

Ausdehnung des Gummis ist linear

Auslenkung / cm



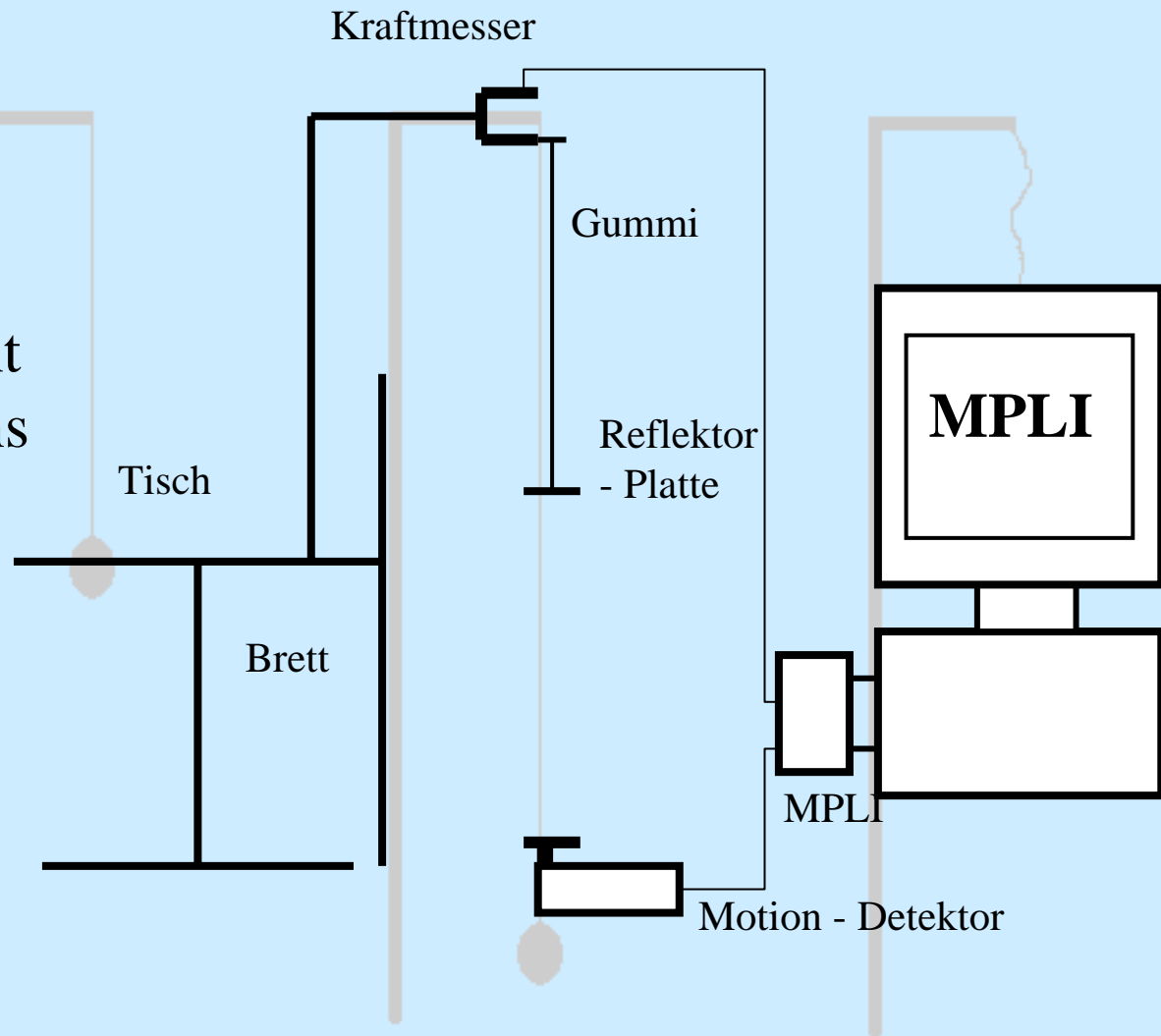
Masse / g

Ausdehnung des Gummis ist nicht linear, aber wie ??

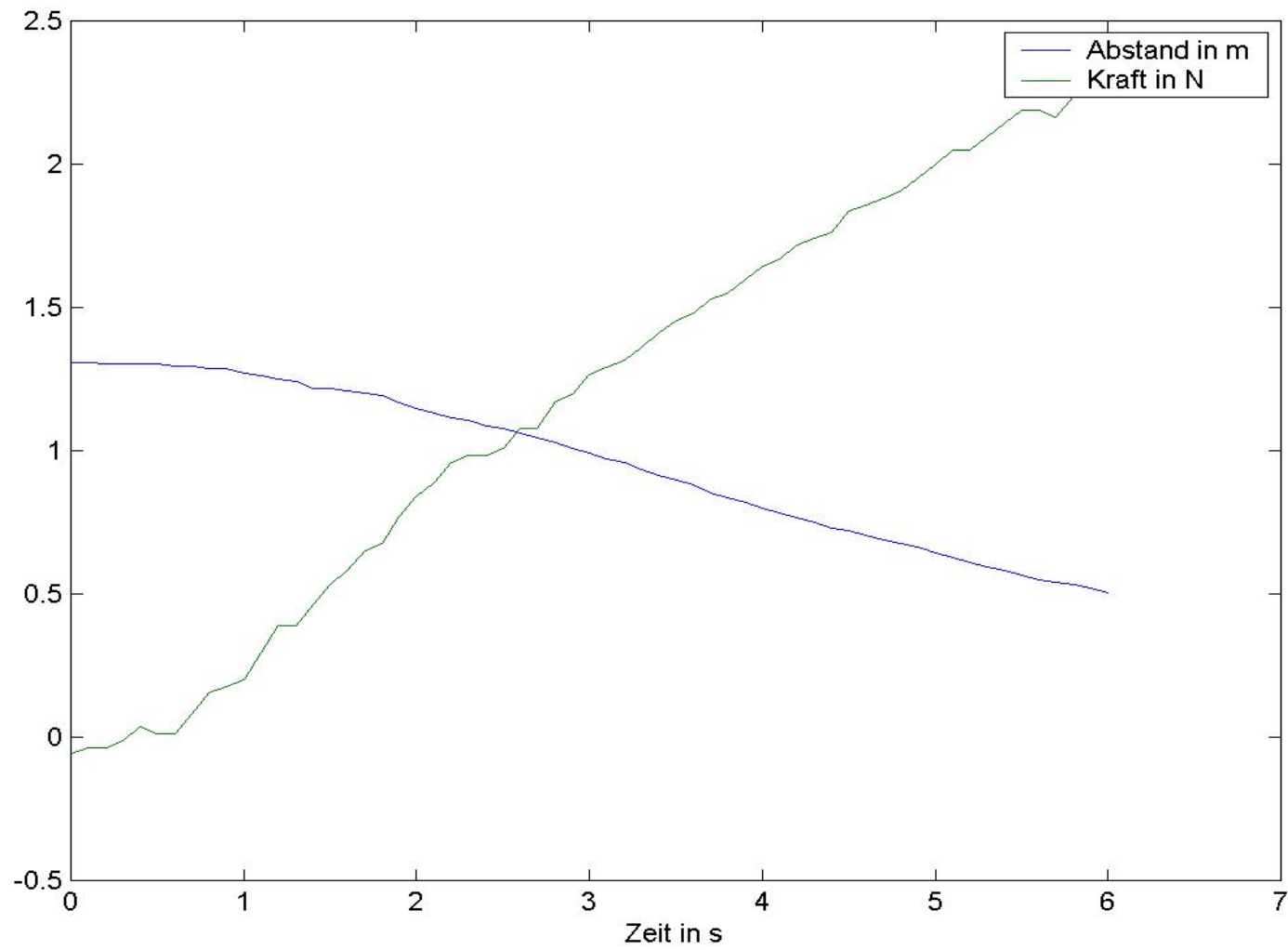
Der Umstieg auf MPLI

Gründe

- höhere Genauigkeit
- das Gummi wird nicht während des Ablesens eines einzelnen Messwertes schon gedehnt
- große Anzahl von Messpunkten



Messreihen



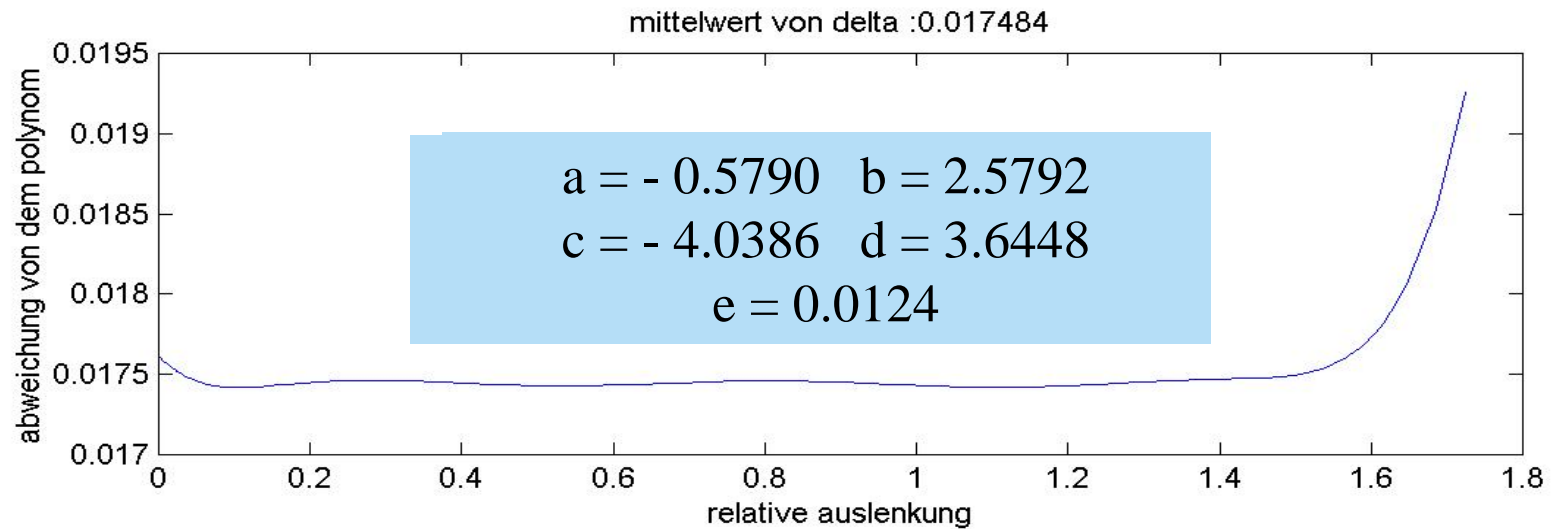
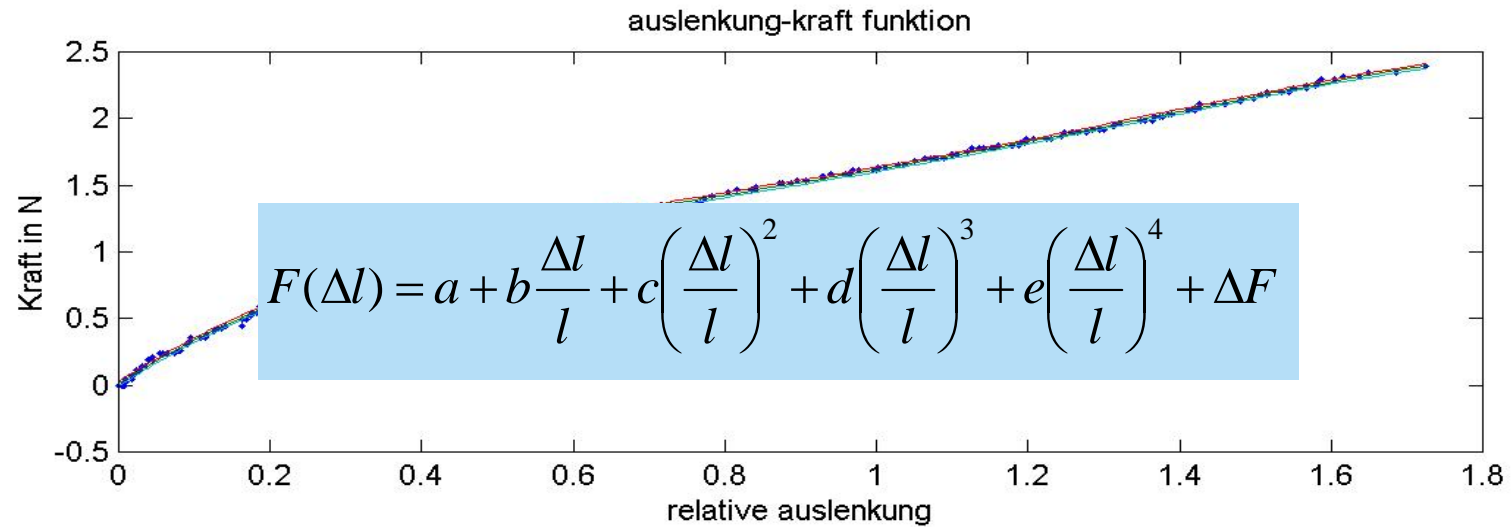
Bearbeitung der Daten

- Auswählen der Daten

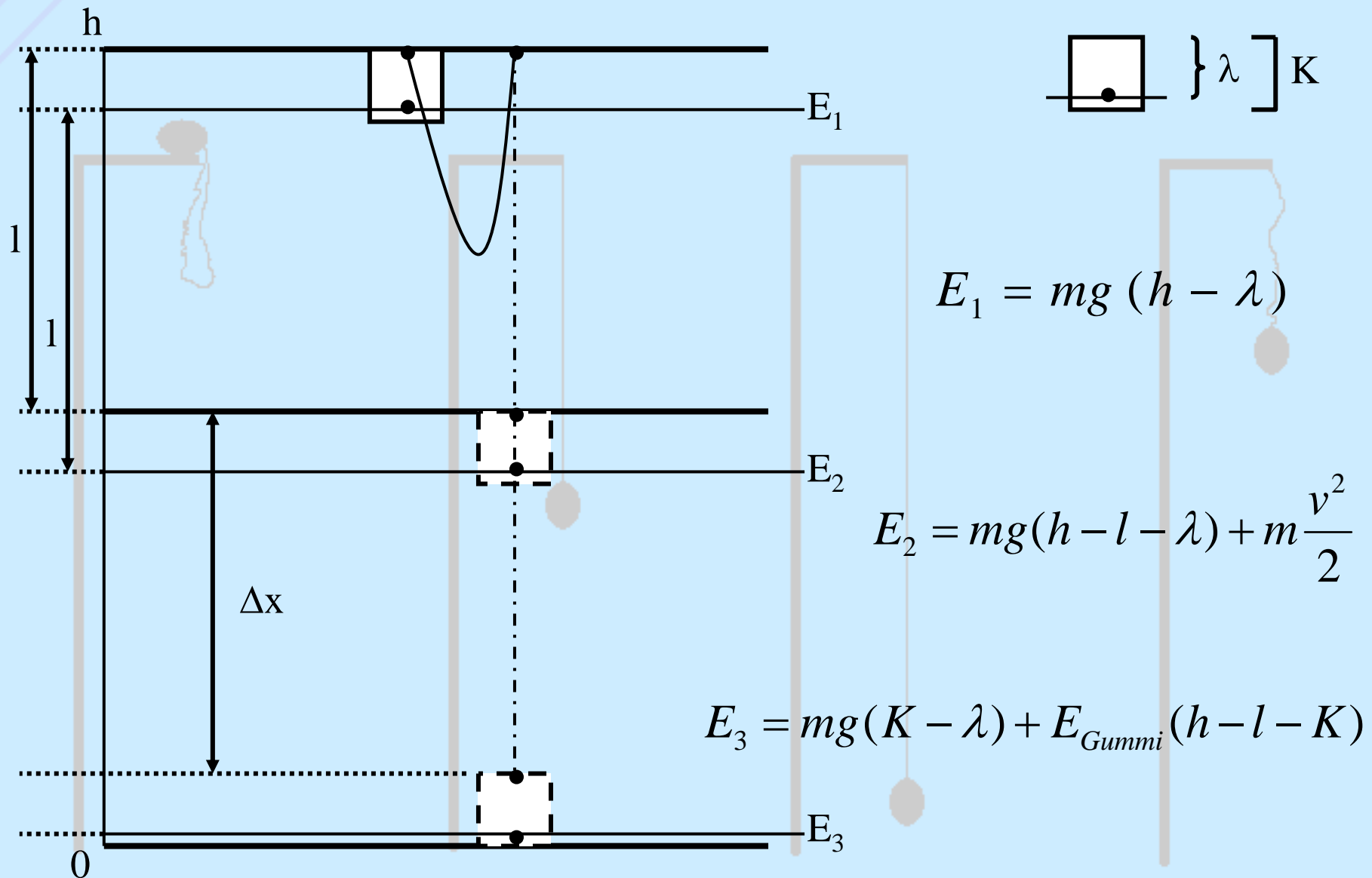
⇒ 1. ziehen

- Skalieren von Kraft und Auslenkung
- Interpolieren der Kurve durch Polynom 4. Ordnung nach dem minimalen mittleren quadratischen Fehler
- Fehlerband anstelle von einer einzelnen Kurve
Das Band gibt einen Bereich an, in dem die Kraft zu erwarten sein wird.

Interpolation



Modell des Bungee-Sprungs



Lösungsansätze

$$E_1 = E_3$$

Energiebilanz

$$mgh = mgK + E_{\text{Gummi}}(h - l - K)$$

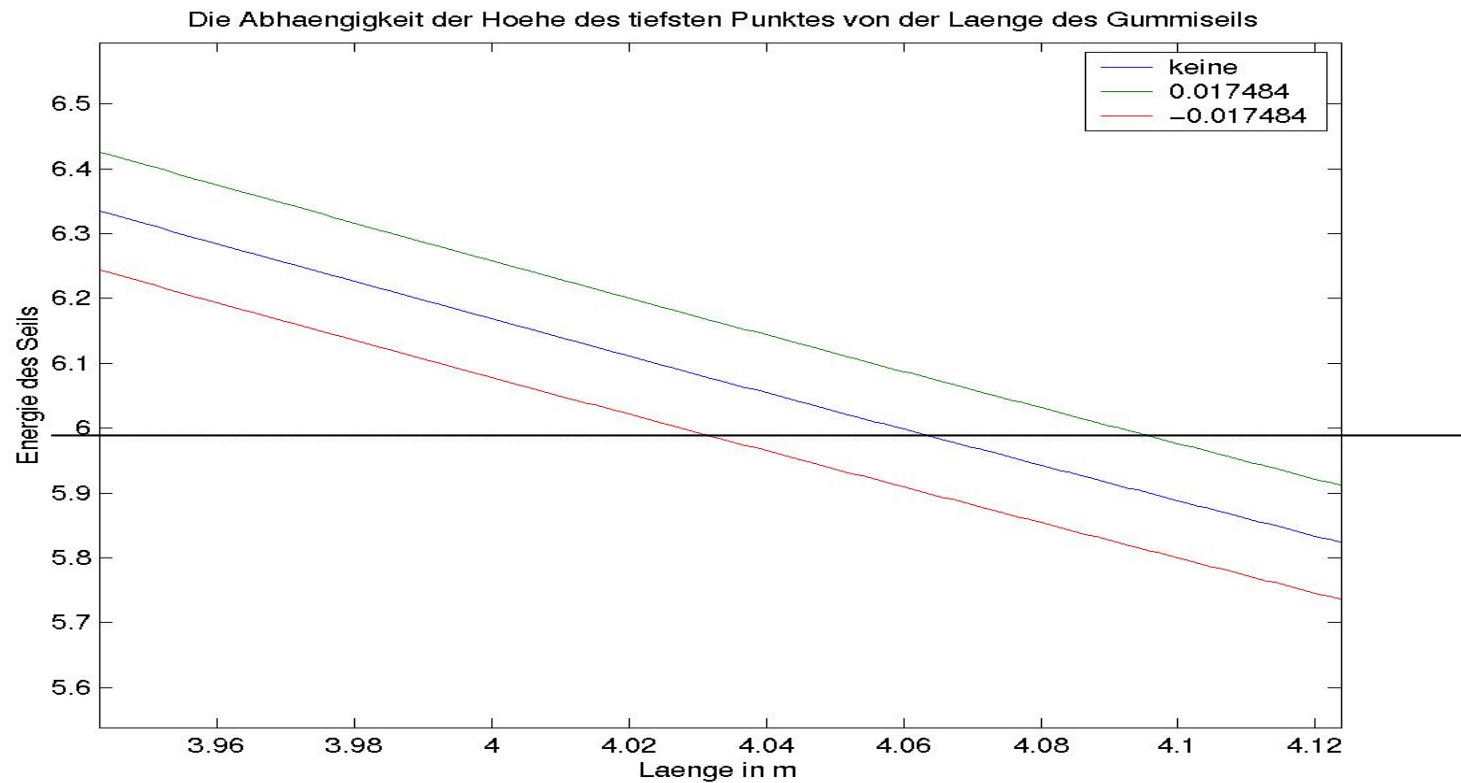
$$E_G(\Delta l) = -\int_0^{\Delta l} F(\Delta x) d\Delta x = -a\Delta l - b\frac{\Delta l^2}{2l} - c\frac{\Delta l^3}{3l^2} - d\frac{\Delta l^4}{4l^3} - e\frac{\Delta l^5}{5l^4} + C$$

Differentialgleichung

$$m\ddot{x} = -mg + P\left(\frac{h - l - \lambda - x}{l}\right)$$

$$\ddot{x} = \begin{cases} -g; \forall x > h - l - K \\ -g + \frac{1}{m} \left[a + b\left(\frac{h - l - \lambda - x}{l}\right) + \dots + e\left(\frac{h - l - \lambda - x}{l}\right)^4 \right], \forall x \leq h - l - K \end{cases}$$

Lösung der Energiebilanz



$$E_3(l) = mg(K + 0.05m) + E_{Gummi}(h - l - K + 0.05m)$$

$$E_1(l) = mg(h - \lambda)$$

Numerische Lösung der Differentialgleichung

- iterative Verfahren mit Schrittweite h
- nur Lösung von Gleichungen erster Ordnung (➡ Systeme)

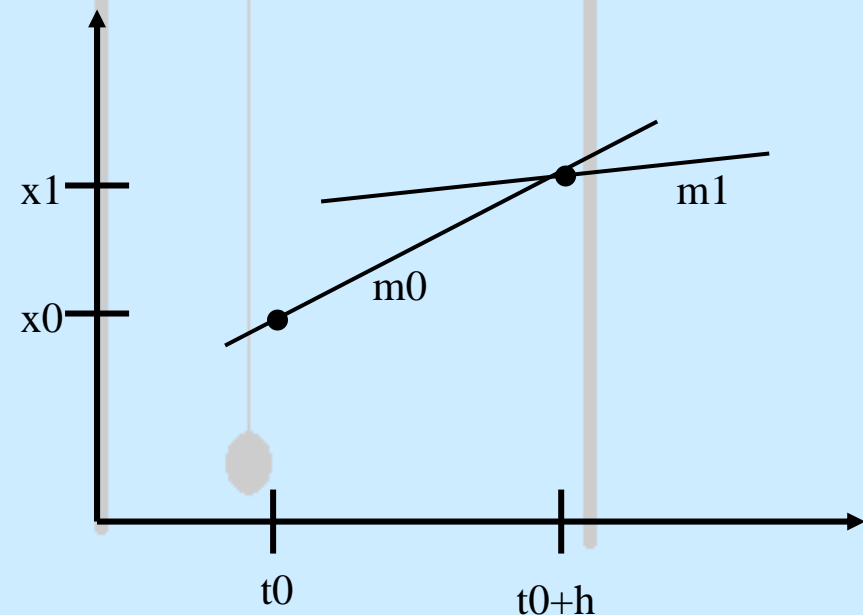
$$\ddot{x} = f(x, \dot{x}, t) \rightarrow \begin{pmatrix} x_1 \\ x_2 \end{pmatrix}' = \begin{pmatrix} f_1(x, \dot{x}, t) \\ f_2(x, \dot{x}, t) \end{pmatrix} \quad \text{mit} \quad \begin{matrix} f_1 = \dot{x} \\ f_2 = \ddot{x} \end{matrix}$$

Euler - Verfahren

$$\dot{x} = f(x, t)$$

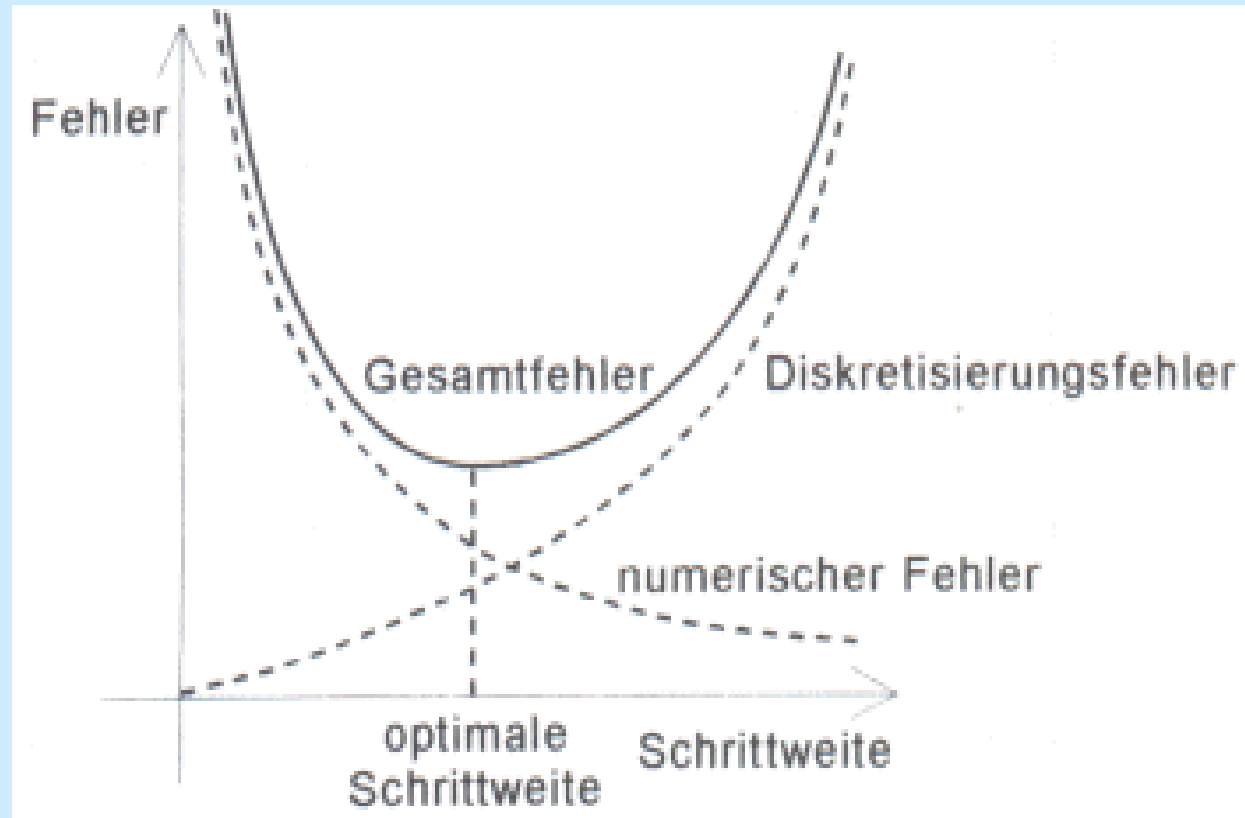
$$x_{n+1} = x_n + h \cdot f(x, t) + O(h^2)$$

- hoher Rechenaufwand
- ungenau



Das Runge – Kutta – Verfahren

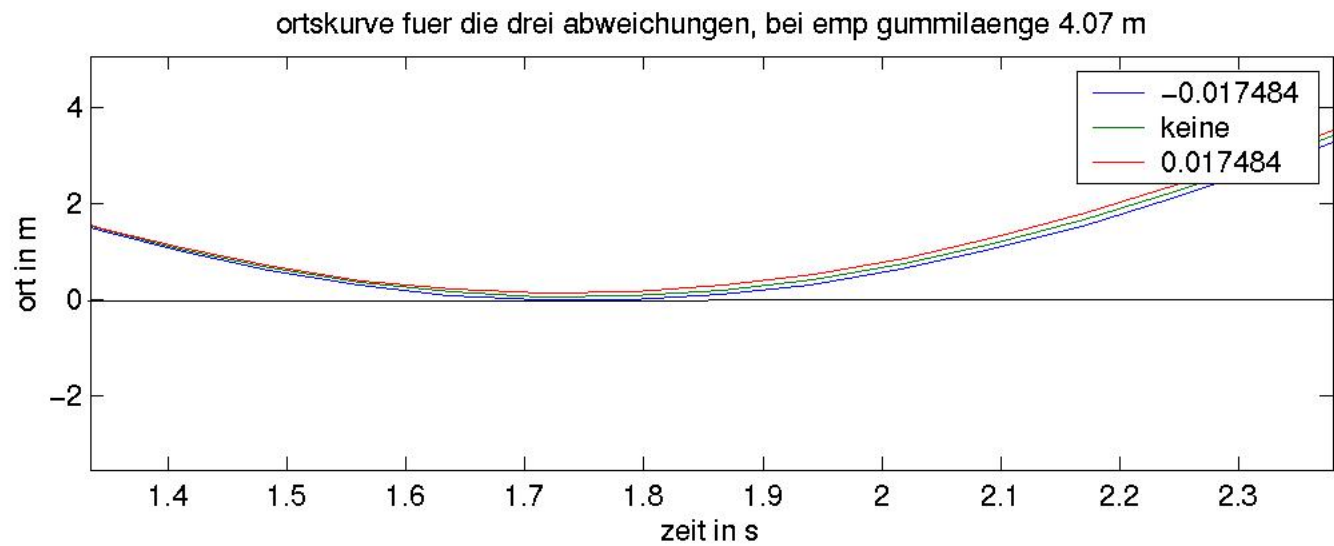
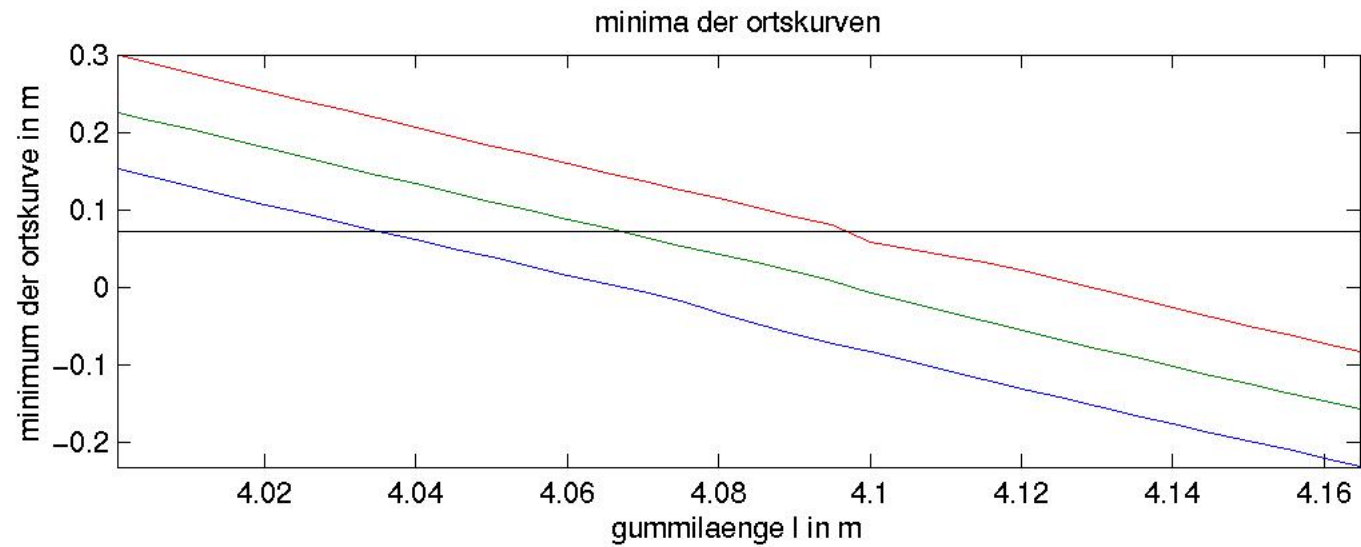
Verfahren 4. Ordnung



$$\dot{x} = f(x, t)$$

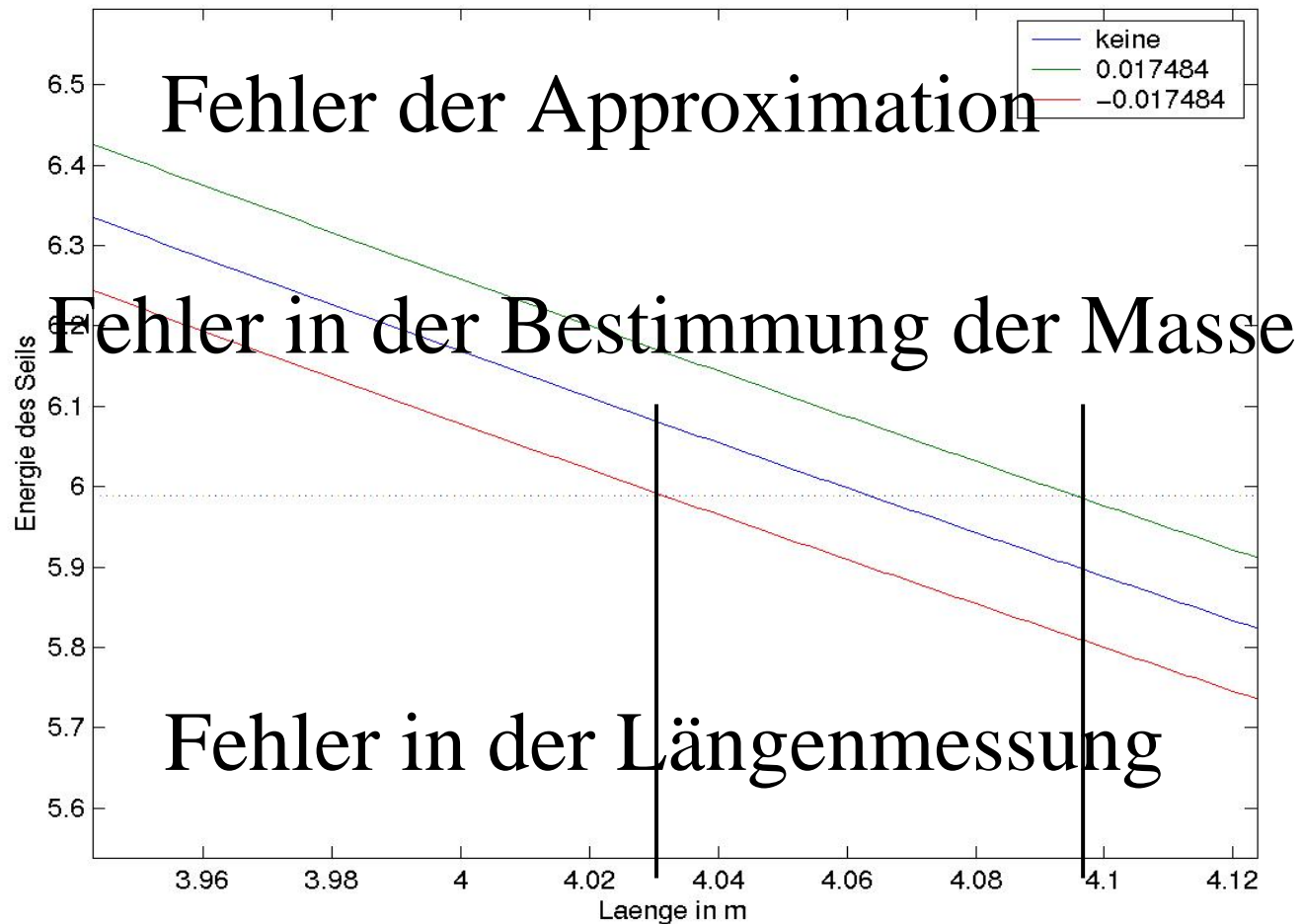
$$x_{n+1} = x_n + h \cdot \left(\frac{m_0}{6} + \frac{m_1}{3} + \frac{m_2}{3} + \frac{m_3}{6} \right) + O(h^5)$$

Ortskurve

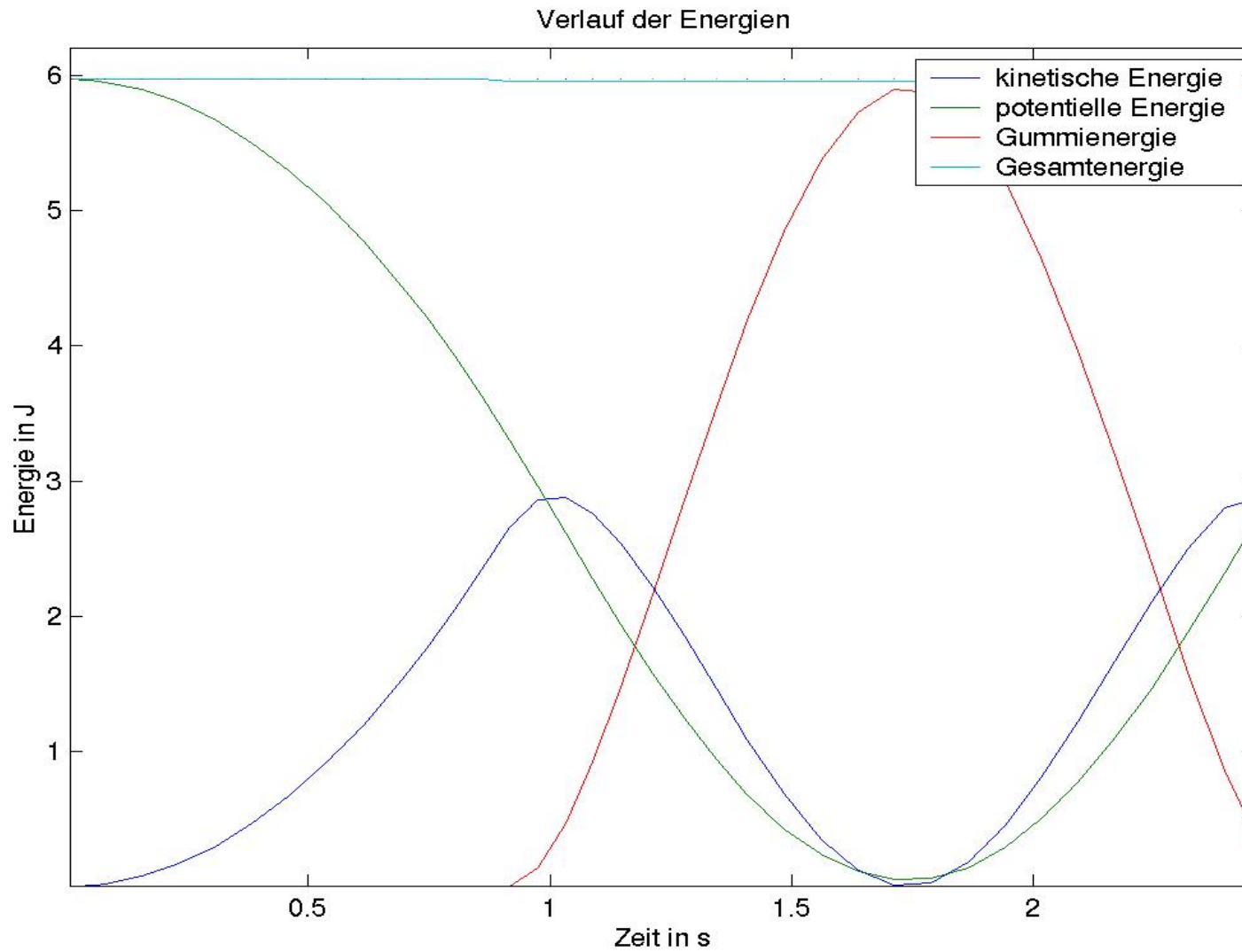


Fehlerabschätzung

Die Abhaengigkeit der Hoehe des tiefsten Punktes von der Laenge des Gummiseils

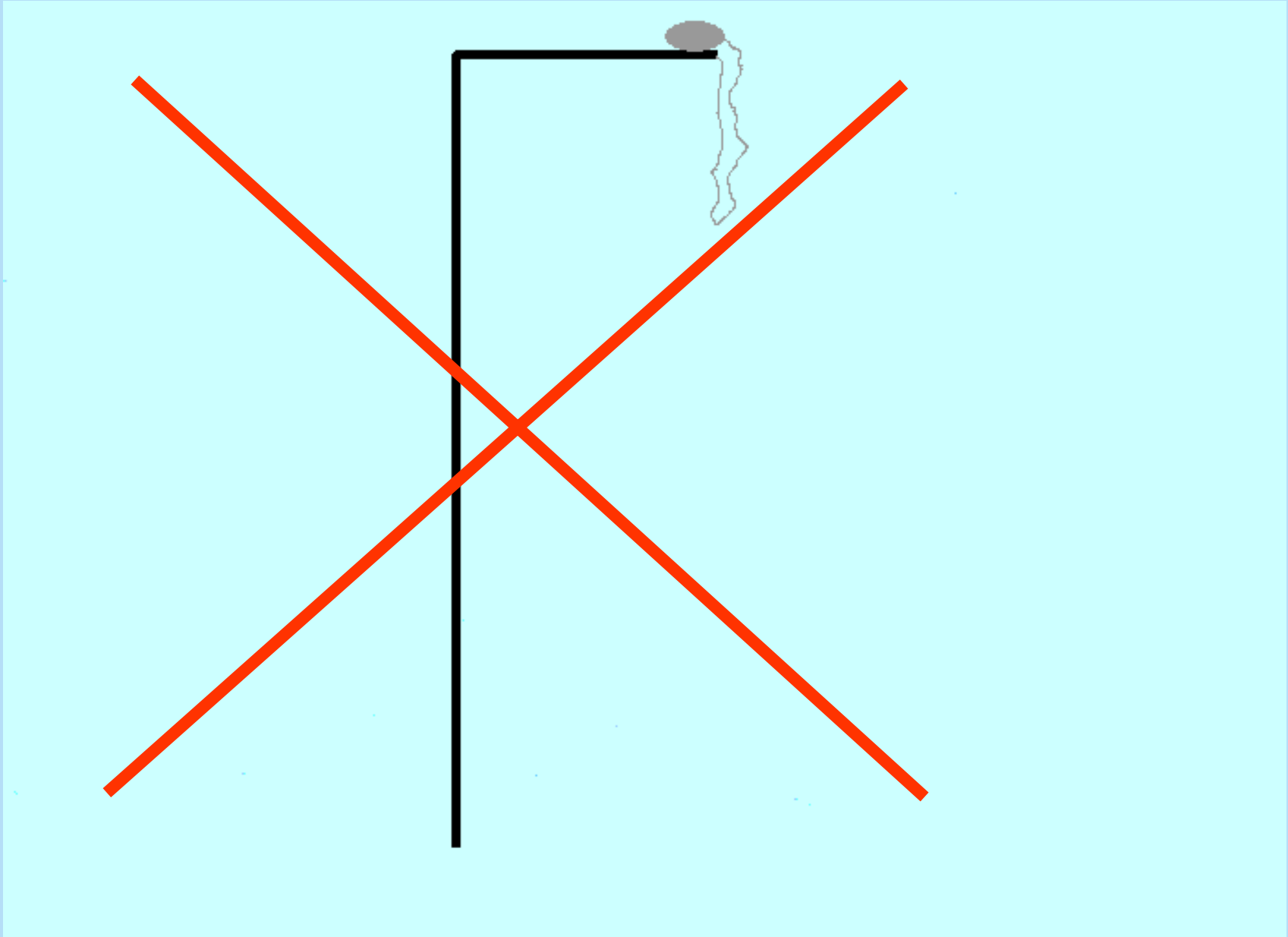


Überprüfung



Das Experiment

The image shows a diagram of a pendulum experiment. It features four vertical supports of equal height. The first support on the left has a string attached to its top, with a small grey mass hanging from it. The second support has a string attached to its top, with a larger grey mass hanging from it. The third support has a string attached to its top, with a small grey mass hanging from it. The fourth support on the right has a string attached to its top, with a larger grey mass hanging from it. The strings are of different lengths, and the masses are of different sizes. The background is light blue with horizontal lines and a diagonal line in the top left corner.





Fazit

Was haben wir gelernt ?

- Teamarbeit
- Analyse von Problemen und Aufstellen von Hypothesen
- Ausarbeiten von Lösungswegen
- Irrwege

Genauere Näherung war für uns
in der gegebenen Zeit nicht
möglich

Das

war's

!!!